



**PABST PUBLISHERS**

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,  
Telefon 05484-97234, Telefax 05484-550,  
Email: pabst.publishers@t-online.de  
Internet: <http://www.pabst-publishers.de>  
Konto-Nr.: 0 136 987 467  
BLZ: 440 100 46

**Verantw. Redakteur:**

Wolfgang Pabst

**Fachredakteur:** Peter Schönherr

**Chef vom Dienst:** Erika Wiedenmann

**Herstellung und Administration:**

Claudia Döring

**Druck:**

KM Druck, Groß Umstadt

**Abonnements:**

Inland: 32,- Euro / Ausland: 35,- Euro  
Schüler/Studenten (Nachweis erforderlich):  
26,- Euro (alle Preise incl. Versand und  
MwSt.)

Einzelpreis: 8,50 Euro. Mindestbezugsdauer  
12 Monate. Das Abonnement verlängert  
sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn es  
nicht 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeit-  
raums schriftlich gekündigt wird. Bitte teilen  
Sie uns nach einem Umzug ihre neue An-  
schrift mit, damit es zu keiner Verzögerung  
der Zustellung kommt. Bei Mitteilungen an  
den Verlag geben Sie bitte immer Ihre  
Abonnenten-Nummer an.

plexus erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosierun-  
gen und Applikationsformen wird vom Ver-  
lag keine Haftung übernommen. Herausge-  
ber und Verlag legen große Sorgfalt darauf,  
dass Angaben über Dosierung und Applika-  
tion dem aktuellen Wissensstand entspre-  
chen, doch ist jeder Benutzer angehalten,  
durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel  
der verwendeten Medikamente festzustel-  
len, ob die angegebenen Dosierungen oder  
die Beachtung von Kontraindikationen ge-  
genüber der Angabe in diesem Magazin ab-  
weichen. Jede Dosierung oder Applikation  
erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.  
Wir bitten, auffallende Ungenauigkeiten so-  
fort dem Verlag mitzuteilen.

© PABST PUBLISHERS

Lengerich, Berlin, Bremen, Miami,  
Riga, Viernheim, Wien, Zagreb

ISSN 0948-2725

- 2** | Neue Eckpunkte der Bun-  
desärztekammer für die Re-  
animation 2006
- 5** | „Fast-track“ im klinischen  
Alltag - Postoperative Be-  
treuung: die Angst um  
Anastomose und Ileus  
*W. Schwenk*
- 7** | Notarzt erklärt Lebende für  
tot
- 8** | Pilzinfektionen - Wie kön-  
nen sie erkannt werden?  
*M. Borg-von Zepelin*
- 12** | Behandlung traumatischer  
intrakranieller Blutungen  
*F. K. Albert*
- 16** | Fiberoptische Platzierung  
des Doppellumen-Tubus  
(DLT)  
*M. Baumert*
- 21** | Perioperative Stressprophy-  
laxe  
*B. Bein*
- 25** | Atemwegsmanagement in  
der Intensivmedizin  
*R. Gottschall*
- 30** | Enzephalopathien als Ursa-  
che von schweren organi-  
schen Psychosyndromen,  
Koma und Hirntod beim In-  
tensivpatienten  
*H. C. Hansen*
- 35** | Erinnerung und Befinden  
bei Intensivpatienten  
*M. Hüppe, M. Zöllner,  
D. Wörmann*
- 38** | MRSA-Träger müssen isoliert  
werden  
*F. Kipp*
- 42** | „Vieles liegt in Menschen-  
Hand“: Die (un)heimliche  
Macht der MRSA - aktuelle  
Hygienekonzepte  
*F. Sitzmann*
- 46** | Eine bedrohliche Welt -  
Kleinkinder als Patienten auf  
der Intensivstation  
*C. Köhler*
- 49** | Volumenersatztherapie bei  
großen Operationen - Säure-  
Basen-Haushalt und Gerin-  
nung  
*L. Lampl, M. Königs,  
R. Weidhase*
- 52** | Postoperative Schmerzthera-  
pie bei Kindern  
*K. Mutze*
- 56** | Warum Prophylaxe chroni-  
scher Schmerzen?  
*W. Niesert*
- 61** | Harnwegsinfektionen und  
Urosepsis  
*K. G. Naber,  
F. M. E. Wagenlehner*
- 66** | Soll- und Minimalbesetzung  
im Intensiv-IMC-Bereich -  
ein Assessment zu Aufga-  
benprioritäten in der Pflege  
*M. Felsch*
- 70** | Fachweiterbildung Intensiv-  
pflege und Anästhesie - die  
Gestaltung der praktischen  
Prüfung  
*B. Schlüter*